

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Doris Fohmann
Dorfstr. 147, 7220 Schiers
Tel. 081 328 16 70

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar 2012

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Schiers mit Elvira Boner und Daniela Gschwend
Thema: Wandern und wachsen im Schatten Gottes

Opfer: Caritas Graubünden

Mittwoch, 8. Februar 2012

9.30 Ökum. Kleinkindergottesdienst in der ref. Kirche Schiers

Weitere Daten

Dienstag, 7. Februar 2012

16.30 Erstkommunionstreffen in Pardisla

Mittwoch, 8. Februar 2012

17.10 Firmvorbereitung in Schiers

Donnerstag, 9. Februar 2012

20.00 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Restaurant Alpina, Schiers

Mitteilungen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag 9. Februar, um 20.00 Uhr im Restaurant Alpina in Schiers

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Kurzvortrag Pfarreradministrator A. Rellstab
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. März 2011
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrückblick der Pfarreiratspräsidentin und Daniela und Lars Gschwend
6. Umbauten 2011
7. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht 2011
8. Budget und Steuerfuss 2012
9. Wahlen Kirchenvorstand
10. Varia und Umfrage

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die das 16. Altersjahr erreicht

haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde ihren Wohnsitz haben. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2011 kann auf dem Sekretariat angefordert oder auf der Website www.kath-vmp.ch heruntergeladen werden. Nach der Versammlung offeriert die Kirchgemeinde einen kleinen Imbiss.

Kollekte vom 5. Februar 2012:

Caritas Graubünden

Wir nehmen nochmals für die Caritas Graubünden eine Kollekte auf. Die Caritas Graubünden hilft Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung sowie ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Graubünden auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Sie können sicher sein, jeder Rappen wird für Armutsbetroffene eingesetzt.

Clothilde Bläsi-Hartmann

(13. Dezember 1927 – 25. Januar 2012)



Letzten Samstag mussten wir, in einer von der Familie sehr besinnlich gestalten Abschiedsfeier, von Thildi (Clothilde Bläsi-Hartmann) Abschied nehmen.

Clothilde Hartmann wurde am 13. Dezember 1927 als Tochter von Anna und Johannes Hartmann Anesini geboren. Ihre Kind- und Schulzeit verbrachte sie in Lenzerheide.

Mama Anna Hartmann arbeitete im Kurhaus, damals Grand Hotel Kurhaus in der Lengerie. In diesem Hotel lernte sie gute oder anders gesagt bessergestellte Leute kennen. Es lag nahe, dass man Mama zu diesen Leuten in die Lehre schickte. So kam Thildi nach der Schule in verschiedene gut betuchte, gebildete und sogenannte anständige Familien nach Zürich. Dort lernte sie weitere wichtige und praktische Sachen für ihr Leben kennen. Einmal im Monat durfte sie nach Hause. Die Herren hatten ihr einen Korbkoffer geschenkt. Zuoberst im Koffer lagen immer 25 Franken Monatslohn. Einmal musste Thildi im Zug auf's Klo. Sie wollte den Koffer mitnehmen und konnte deswegen die Türe nicht ganz schliessen.

In dieser Zeit hat Mama auch sehr viel Kultur kennengelernt. Etliche Opern weilte sie freiwillig und motiviert, zwar zu hinterst im Opernhaus oder in der Tonhalle auf einem Klappstuhl, aus und war immer sehr begeistert. Papa hat ganz eindeutig die Oper durch Mama kennengelernt und nicht etwa umgekehrt. Als Mama in ihrer Jugendzeit an einem Wochenende in Lenzerheide einen wichtigen Brief nach Zortzen in das Gemeindehaus bringen musste, lernte sie dort den Buchhalter kennen. Es war passiert und sie konnte nie mehr von ihm lassen.

Am 28. August 1948 heiratete Clothilde diesen Buchhalter, namens Augustin Bläsi.

Der Anfang dieser Beziehung war nicht leicht, denn im gleichen Wohnhaus in der Casa Paterna, wo die meisten auch aufgewachsen sind wohnten gleichzeitig noch der kleine Bruder Balthi, die Schwester Käthi mit ihrem Sohn Mario und Balthasar, der Vater von Augustin.

Aber Kinder kamen trotzdem auf die Welt.

Nämlich: am 31. Mai 1949 Brigitte, im Dezember des gleichen Jahres Augustina (verstorben), am 2. April 1951 Judith (verstorben), am 1. Mai 1952 Mirella, am 4. Juni 1953 Ruth, am 28. August 1954 Mirjam, am 19. Dezember 1955 Eveline (verstorben), am 24. November 1957 Carmen, am 17. Dezember 1961 Harri, am 20. Oktober 1966 Fabiola und am 11. August 1970 Damian.

Im Jahre 1995 entschieden sich Thildi und Augustin nach Chur umzuziehen. Vielleicht dachten sie sich, dass das Stadtleben für sie in ihrem Alter noch etwas Neues bringen wird. Der Grund war natürlich ein anderer. Sie wollten zentraler stationiert sein und vor allem näher ihren Kindern.

Im Jahre 2002 bot sich dann die Gelegenheit sogar bei einer Tochter den letzten Lebensabschnitt zu gestalten. So packten sie zum letzten Mal ihre sieben Sachen und gingen nach Schiers in die Pferpfierstrasse zur erstgeborenen Tochter Brigitte mit ihrem Mann Urs.

Neben sehr guter und verdankenswerter Betreuung haben Brigitte und Urs mit den Eltern im hohen Alter aber noch sehr viel unternommen. An dieser Stelle seien Verona, Wien, Alpe des Chauds in Villards-Grillon, Rom, Assisi, Pisa, Mailand und der Wolfgangsee erwähnt. Alben mit lachenden und fröhlichen Gesichtern sind davon voll geworden, Erinnerungen – die man immer wieder gerne anschaut.

Lebenslauf erstellt von ihren Kindern

Am Mittwoch, 25.1.2012 um 7.15 Uhr hörte das Herz von Thildi auf zu schlagen. In der Pfarrei kannte man Thildi als offene und freundliche Person. Eine Person die mit (fast) allen duzis war.

Fastenwoche vom 3.–9. März

Eine Gruppe aus unserer Pfarrei führt dieses Jahr wieder eine Fastenwoche durch. Während einer Woche wird gemeinsam gefastet. Die Gruppe trifft sich jeden Abend um sich auszutauschen (z.B. mittels Meditation, Abendspaziergang, Yoga, Vortrag). Haben Sie sich auch schon überlegt in der Fastenzeit eine Fastenwoche zu machen? Gerne können Sie sich an die Leitung der Fastenwoche wenden und mitmachen:

Christine und Christoph Peyer, Tel. 081 323 11 56 oder christine.peyer@sunrise.ch.

Pfarreilager

Nochmals zur Erinnerung und für alle, die ihren Urlaub bald planen wollen:

Das Pfarreilager findet in diesem Jahr vom: 5.–11. August in Trans statt.

Dieses Jahr werden wir auch eine Oberstufengruppe im Lager haben. Nähere Infos und die Anmeldung-Talons werden bald folgen.